

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1810**

12.9.1810

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 12. September 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

In der C. F. Mälterschen Buchhandlung und Hofbuchdruckerey in Karlsruhe ist so eben angekommen und für 1 fl. 48 kr. zu haben:

Elementarischer Cursus der französischen Sprache und Litteratur zum Gebrauch der Lyceen und Schulen des Großherzogthums Baden, vom Professor Ludwig von Graimberg. Erster Theil. Grammatik

und

Cours de langue et de littérature françoise, à l'usage des lycées et écoles du Grand-Duché de Bade par le Professeur L. de Graimberg, seconde partie: premier cours. 8. maj. Mannheim 1810.

Beide Werke werden nicht vereinzelt. Alle Bestellungen von größern oder kleinern Parthieen können sogleich befördert werden.

Karlsruhe. [Fässer feil.] Mehrere neue in Eisen gebundene, weingrüne Fässer von 10 bis 25 Durlacher Ohm im Gehalt sind dahier bei Kieffermeister Wichteremann in Commission zu verkaufen.

Karlsruhe. [Kirschenwasser feil.] Beim Kurprinzenwirth Cipper ist altes oberländers Kirschenwasser den Krug um 1 fl. 20 kr. zu haben.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Spitalstraße No. 517. ist im Hinterhaus ein tapetirtes Zimmer mit Alkov und mit Bett und Meubel für ledige Herren monatlich zu verleihen und kann sogleich bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Auf den 23. Okt. ist in der Spitalgasse bei dem Schreinermeister Karl Wagner im 2. Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Speicher, Kammer, Küche, Keller und Holzremis zu verleihen, nöthigenfalls können auch noch mehrere Zimmer dazu gegeben werden. Das Nähere kann bei dem Hauseigenthümer selbst erfragt werden.

Karlsruhe. [Logis.] Auf dem Markt No. 492. neben dem Museum ist ein heizbares Zimmer samt Alkov mit Bett und Meubel zu verleihen und täglich zu beziehen.

Karlsruhe. [Capital = Verleihung.] Bey der hiesigen fürstl. Badenbadischen Georg Elisabethen Stiftungsgelder Hauptverrechnung liegen 700 fl. zum Ausleihen an alt Badenbadische katholische Unterthanen parat.

Karlsruhe den 8ten September 1810.

Gebhardt Rechnungsrath.

Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Etablissements Empfehlung.] Unterzogener benachrichtigt das verehrungswürdige hiesige Publikum, so wie fremde Reisende und Gäste, daß er seit einigen Wochen die Gastwirthschaft zum schwarzen Rappen übernommen hat; er wird sich bemühen, sowohl die Zufriedenheit der Fremden als der Einheimischen durch gute Bewirthung, prompte und billige Bedienung, zu erhalten, und empfiehlt sich hiermit mit der wohl, mit vielen Gastzimmern neu eingerichteten Wirthschaft. Karlsruhe, den 6. Sept. 1810.

Jean Winkens.

Karlsruhe. [Verlohrne Uhr.] Eine kleine goldene Uhr von Leroy in Paris, mit emailirter Rückseite, vergoldetem Gehäuse, härnem Band, 1 goldenen Schlüssel und goldenen Petschaft mit den Buchstaben W. F. ist verlohren gegangen. Der redliche Finder wird um gefällige Zurückgabe an den Herausgeber dieses Blattes gegen billige Belohnung gebeten.

Fremde in Karlsruhe.

Vom 7. bis 11. September.

In der Post. Herr Baron von Schüz aus Speyer. Herr Werthin Negez. aus Basel. Herr Krämer Negez. aus Offenburg. Herr Masano Negez. aus Strassburg. Herr von Blüm nebst Familie aus Lübeck.

Im Kreuz. Madame No nemann aus Freiburg. Herr Mahler Kellwirth aus Pappenheim. Herr Weber von Mannheim.

Darmstädter Hof. Herr Traumann Negez. aus Schwögingen. Herr Baron von Wächter und Herr Obrist von Adelin aus Mannheim. Herr Buchhalter Kiefer aus Schwögingen. Herr Efferts Negez. aus Raim. Herr Kaufmann Mayer und Herr Witthof aus Mannheim.

Im Kaiser. Herr Baron von Knebel aus Neutwer. Herr Lank nebst Gattin aus Straßburg. Herr Major von Wader und Herr Rechnungsrath Meizer aus Mannheim. Herr Schott Friedensrichter aus Germersheim. Herr Müller, Negez. aus Ludwigsburg. Herr Hellbing aus Lahr. Herr Schlammer aus Ulm.

Jähringer Hof. Herr Commissär Scharnberger aus Wisloch. Herr Secretär Eugenberger aus Stuttgart. Herr Forstpraktikant Schulz aus Bruchsal. Herr Müller, Negez. aus Stuttgart. Herr von Keiner K. Russischer Staatsrath. Herr Zeilinger, Negez. aus Montpellier.

Im Ritter. Herr Amtschreiber Staten aus Eppingen. Herr Advokat Kammann aus St. Gallen. Herr Murlinger, Negez. aus Schaffhausen. Herr Dr. Haller aus Frankfurt. Herr Kaufmann Bischoff aus Mannheim. Herr von Eppstein aus Wien. Herr Kammerherr von Herstedt aus Mannheim. Herr Dr. Neuwil aus Stuttgart. Demoiselle Lobertin aus Heidelberg.

In der Sonne. Herr Schenke, Negez. aus Diezberg. Madam Lorsch aus Müllheim. Herr Bose Negez. aus Müllheim. Herr von Lavon aus Wien. Herr Mayer, Negez. aus Pforzheim.

Im Rappen. Herr Steeg, Negez. aus Kegenburg. Herr Palm, Negez. aus Koblenz. Herr Kollenbusch, Negez. aus Neuwied. Herr von Stoslet aus Stuttgart. Herr Bädinger, Negez. aus Mainz. Herr Krieger und Herr Scharf, Negez. aus Leipzig.

Goldenen Adler. Herr Geheimrath von Katschamhausen, nebst Demoiselle Tochter aus Darmstadt.

König von Preußen. Herr Simon und Herr Bitter Handelsleute aus Heidelberg.

Stadt Straßburg. Herr Baron Lebrecht aus Heidelberg. Herr Geometer Rau aus Waldkirch.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 2. September. Christine Sibille Marie, Bat. Karl Friedrich Speck, Großherzogl. Stalltagelöhner.

Den 2. Jakob Matthias Georg, Bat. Andreas Ködover, Hintersaß und Maurer.

Den 5. Johann Jakob Michael, Bat. Georg Michael Weiß, Großherzogl. Küchendiener.

In der hiesigen katholischen Gemeinde den 1. August. Leopold Joseph August, Bat. Karl Friedrich Williard, Handelsmann.

Den 6. Johann Joseph, Bat. Johann Baptist Escher, Sergeant bei der Leibgarde.

Den 8. Jakob, Bat. Ignatius Gendt, Hintersaß und Zimmermann.

Den 12. Amalie Wilhelmine Barbara Louise, Bat. Franziscus Frank, Logendiener.

Den 18. Wilhelmine Engelberte Elisabeth Karoline, Bat. Herr Christoph von Froben, Major.

Den 24. Franz Karl Friedrich, Bat. Leonhard Berta, Brieftträger.

Den 25. Karoline, Bat. Johannes Neff, Bürger und Schneidermeister.

Den 26. Augustinus Tadäus, Bat. Stanislaus Gartner, Bürger und Maurer.

Den 30. Karoline Christiane Sebastiane Louise, Bat. Lambert Johannes Nellissen von Herbe, Lehrer der Strickkunst.

In der hiesigen reformirten Gemeinde den 20. August. Othmar, Bat. Herr Karl Balbach, hiesiger Bürger und Bijoutier.

Den 28. Amalie Auguste, Bat. Herr Friedrich Albert Fuchs auf der Großherzogl. Kanzley.

(Kopulirt.) Den 28. August. Johann Jakob Friedrich Linzig, Bürger und Nagelschmidtmeister, weil. Johann Georg Linzigs, Wehlhändlers, mit Christiane, geb. Leidlerin ehelich erzeugter lediger Sohn und Jungfer Catharine Wilhelmine Soder, Johann Martin Soders, herrschafel. Baummagazin Aufsehers, mit Wilhelmine, geb. Neusch ehelich erzeugte ledige Tochter.

Den 4. Sept. Herr Martin Dozier, Sergeant vom 1. LinieninfanterieRegiment Großherzog und der 3. Fusilierkompagnie, weil. Friedrichs Dozier von Prandel und Barbara, geb. Eisen ehelicher lediger Sohn und Wilhelmine, geb. Kammerer, Herrn Jakob Schwarz, Feldwebel bei dem 1. LinieninfanterieRegiment Großherzogs nachgelassene Wittwe.

Den 9. Friedrich Schadt, Bürger und Tapezier, ein Wittwer und Catharine Elisabeth Ellwang, Johann Conrad Ellwangs, Bürgers und Webermeisters mit Juliane Elisabeth, geb. Bonawetsch ehelich erzeugte ledige Tochter.

In der hiesigen katholischen Gemeinde den 6. August. Johannes Weg, Voltigeur vom 1. LinieninfanterieRegiment mit Justina Muckensuffin von Bretten.

(Gestorben.) Den 23. August. Jungfer Wilhelmine Christophine Ludwigin, in Diensten bei Ihre Hoheit Herrn Markgraf Friedrich, alt 42 Jahr, 4 Monat und 3 Tage, starb an Entzündung.

Den 25. Karl Leopold Friedrich, Bat. Herr August Ludwig Eichrodt, Großherzogl. Forstmeister, alt 1 Jahr, 9 Monat und 6 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 26. Frau Louise Salome, geb. Leicht, Herrn Christian Obrechts, Großherzogl. Ingenieurs Ehefrau, alt 23 Jahre, starb an einem Nervenfieber.

Den 29. Karl Friedrich, Bat. Herr Johann Friedrich Nocker, Großherzogl. Archivrat, alt 4 Monat und 18 Tage, starb an den Gichtern.

Den 29. Frau Auguste Margarethe, geb. Specht, Wittwe, weil. Herrn Ludwig Beck's, gewesenen Pfarrers zu Crenzach, alt 68 Jahre, 5 Monat und 21 Tage.

H a n d b u c h

f ü r

Großherzoglich Badische Staatschreiber, TheilungsCommissarien und AmtsrevisoratsScribenten.

Nach dem Code Napoleon, als Badisches Landrecht, und der übrigen Badischen Gesetzgebung und den hierher einschlagenden Verordnungen theoretisch und praktisch bearbeitet.

Ich benachrichtige die respectiven Herrn Subscribenten des obgenannten Werks, daß solches innerhalb zwey Monat in meinem Verlage erscheinen wird, und daß es den ganzen Umfang der Staatschreiberey Geschäfte und des Theilungswesens in sich faßt; es handelt über öffentliche Urkunden über Heyraths Abreden und Heyraths Verträge; über Weibringens Beschreibungen; über Schenkungen; über Testwillige Anordnungen (Testamente) über fürsorgliche und endliche Abtheilungen, und deren Wirkungen; das Erbrecht und Erbfolgegesetz, über Fallimentsgeschäfte, Verfahren dabei und Ordnung der Gläubiger; über Pflanzrechnungen mit zweckmäßig und bündig für alle obbenannte Gegenstände abgefaßte Formularien.

Durch die Herausgabe dieses Handbuchs erhält das Publikum den Vortheil, daß es des Aufwandes Bruchstücke oder Abhandlungen über einzelne in die Staatschreiberey eingreifende Gegenstände sich anzuschaffen, überhoben wird, und in einem Bande alles beisammen hat, worüber die desfallige Geschäftsmänner besonders alle Vögte, Schultheißen, GemeindsVerrechner, Pfleger zc. sich zu benehmen, oder FamilienVäter sich zu berathen haben.

Es wird auf dieses Werk bis Ende Octobers Subscription angenommen und die Herrn Subscribenten erhalten dasselbe um $\frac{1}{4}$ wohlfeiler als der nachherige Ladenpreis beträgt, auch wird das 6te Exemplar für die Mühe der Subscriptionsammlung gratis erlassen. Karlsruhe den 9ten September 1810.

Eh. Fr. Müller,
Hofbuchdrucker.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 8. September 1810.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.	Karlsruhe			Durl.			Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		Pf.	Uh.	Pf.	L.	Das Pfund.	fr.	fr.	Das Pfund.	fr.	fr.		
Das Malter	7	20	7	20	7	30	Ein Beck zu	—	7	—	—	Das Pfund.	10	9	Dachsenfleisch	10	9		
Neuer Kernen	8	45	8	45	9	30	1 fr. hält	—	—	—	—	Gemeines	9	8	Rindfleisch	8	—		
Alter Kernen	8	—	8	—	—	—	dito zu 2 fr.	—	14	—	14	Kuhfleisch	7	—	Kalbfleisch	8	9		
Weizen	—	—	—	—	5	20	Weißbrod zu	—	—	—	—	Käulingsfl.	—	—	Hammelfl.	9	8		
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	1	15	1	15	Schweinefl.	8	9	Dachsenzunge	9	9		
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Dachsenmaul	12	—	Dachsenfuß	9	—		
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 fr. hält	2	2	—	—	1 Kalbskopf	24	—					
Gersten	4	—	4	—	4	15	dito zu 10 fr	4	7	4	7								
Haber	3	40	3	40	4	4													
Welschkorn	6	—	6	—	6	55													
Erbisen d. Sri	—	—	—	—	1	12													
Linzen	—	—	—	—	1	12													
Bohnen	—	—	—	—	—	—													

(Viktualien Preise.) Rindschmalz das Pfund 26 fr. — Schweineschmalz 26 fr. — Butter 20 fr.
Lichter 22 fr. — Saise 20 fr. — Unschlitt der Centner 25 fl. — 4 Eyer 4 fr.